



BetonWerk International
Deutschsprachige Ausgabe

 6 | 2023

www.cpi-worldwide.com

SONDERDRUCK | BETONWAREN/BETONWERKSTEIN
Effizienz im Einklang mit der Natur



SONDERDRUCK
BWI 6/2023

-  Abcic
Associação Brasileira de Cimento Portland e Concreto
-  ABTC
-  aci
American Concrete Institute
Always advancing
-  ACPA
American Concrete Pipe Association
-  AMB
ASSOCIATION OF MANUFACTURERS OF PRECAST CONCRETE
-  ASSOBETON
-  bibm
-  mpa
member of the
World Precast Association
-  CERIB
Concrete Expertise
-  CMHA
-  Concrete Europe



-  concretenz
LEARNED SOCIETY
-  IAB
INSTITUT FÜR ANGEWANDTE
BAUWEISEN
-  ICT
-  OPMA
INTERNATIONAL PRECAST
CONCRETE ASSOCIATION
-  NATIONAL PRECAST
CONCRETE ASSOCIATION
-  NPCA
Precast - The Concrete Solution
-  PBMA
PRECAST AND READY-MIXED MANUFACTURES ASSOCIATION
www.pbma.org
-  PCI
-  预利建筑网
precast.com.cn
-  syspro

Effizienz im Einklang mit der Natur

Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Umwelt beeinflussen die Zukunft immer mehr. Die Industrie spielt dabei eine wichtige Rolle, da sie maßgeblich zum Ausstoß von Treibhausgasen beiträgt. Effizienz und Nachhaltigkeit müssen daher Hand in Hand gehen, um eine zukunftsfähige, aber auch den gesetzlichen Anforderungen an den Klimaschutz Rechnung tragende Wirtschaft zu ermöglichen. Um das zu erreichen, müssen Industrieprozesse immer weiter optimiert und effizienter gestaltet werden. Auch Wasa hat diesen Anspruch und setzt sich für eine Reduzierung seines CO₂-Ausstoßes ein.

So hat das in Darmstadt und Neubrunn (Thüringen) ansässige Unternehmen bereits 2016 ein Energiemanagement-System nach DIN EN ISO 50001 eingeführt und arbeitet stetig an Verbesserungen. Innerhalb von fünf Jahren konnte so der Energiebedarf am Produktionsstandort in Neubrunn um 13 % reduziert werden (Vergleichszeitraum 2016 bis 2021). Dies ist bei einem jährlichen Stromverbrauch von 3,6 Millionen kWh und einem Gasverbrauch von knapp 5 Millionen kWh gerade in der heutigen Zeit ein beachtlicher Wert und angesichts der immer weiter steigenden Energiepreise von großer wirtschaftlicher Bedeutung.

Eine der größeren Energieeinsparungen gelang durch die Zentralisierung der Druckluft und die Implementierung eines Systems zum Auffinden und Beheben von Leckagen. In weiteren Schritten sollen der aktuelle Kompressor sowie der Trockner für die Kunststoffgranulate erneuert werden.

Auch soll das bestehende System um einen Wärmetauscher ergänzt werden. Durch diese Investitionen können weitere 11 t CO₂ jährlich eingespart werden.

Aufgrund der großen Hallenfläche von über 2,5 ha bietet sich bei Wasa eine hervorragende Möglichkeit, Strom durch Photovoltaik-Anlagen zu erzeugen. Eine 350 kWp starke Anlage wird Ende dieses Jahr installiert und zwei weitere Anlagen sollen nach einer – aus statischen Gründen erforderlichen – Dachsanierung im Jahr 2025 und 2026 hinzukommen. Durch Inbetriebnahme aller drei Anlagen können so jährlich weitere 520 t CO₂ eingespart werden.

Nachhaltigkeit wird auch bei der Wasa Uniplast® Ultra großgeschrieben. Hier setzt Wasa ausschließlich auf 100 % Recycling-Kunststoff, der größtenteils aus Deutschland bezogen wird, um den grünen Fußabdruck durch kurze Transportwege zu verbessern. Dieser Effekt wird durch die lange Lebensdauer der Vollkunststoffplatte und der Möglichkeit des Nachschleifens nochmals verstärkt.

„Damit ist die Wasa Uniplast Ultra die einzige Vollkunststoffplatte am Markt, die den Begriff nachhaltig wirklich verdient: denn nicht nur ist das Nachschleifen eine sehr CO₂-arme Möglichkeit, die Lebensdauer der Vollkunststoffplatten zu verlängern. Auch sind die Platten nach ihrem endgültigen Ende ihrer Betriebszeit komplett wieder recycelbar und können so dem Wertstoff-Kreislauf zugeführt werden“, erklärt Matthias Bechtold, Vorstandsvorsitzender der Wasa AG.



Herstellung sehr schwerer Großformat-Platten auf Wasa Uniplast Ultra



Hier kommt die insgesamt 1,2 km lange Zuleitung des Brunnens in der Technik-Halle an.

WERTE ENTSTEHEN DORT, WO FÜR BELIEBIGKEIT KEIN PLATZ IST.



Keine Qualität ohne Ambition. Kein Erfolg ohne Akribie. Keine Dynamik ohne Investition.
Die Unverrückbarkeit dieser Gewissheiten gehört zum Einmaleins unternehmerischen Handelns.

WASA steht seit mehr als sechs Jahrzehnten für herausragende Qualität. Wir investieren kontinuierlich in neue Produktionstechniken und -anlagen, forschen an unseren Produkten, um diese noch besser zu machen. Weil es unser Ziel ist, immer einen Schritt voraus zu sein.

Mit Ihnen als Partner.



WASA BOARDS

WASA CONSTRUCT

WASA ACCESSORIES

WASA SERVICE

WASA-TECHNOLOGIES.COM



Das Brunnenwasser kühlt klimaneutral die Spritzgussformen zur Herstellung der Wasa Uniplast Ultra.

Einige Kunden von Wasas Vollkunststoffplatte arbeiten dergestalt über 25 Jahre mit den Produktionsunterlagen, bevor sie der Verwertung zugeführt werden. „Gerade im Vergleich zu Stahlblechen – die nur mit sehr hohem Energieeinsatz hergestellt werden können und die aufgrund ihres sehr hohen Eigengewichts und dem damit einhergehenden Transportvolumen auch eine sehr schlechte CO₂-Bilanz haben – ist die Wasa Uniplast Ultra bedeutend nachhaltiger und damit klimafreundlicher“, gibt Matthias Bechtold zu bedenken.

Aber auch die für die Wasa Uniplast Ultra eingesetzten Rohstoffe liefern einen großer Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz: rund fünfzehn Millionen Kilogramm – also 15.000 t – Recyclingkunststoff verarbeitet Wasa jedes Jahr in seinen Vollkunststoffplatten. „Dies sind allesamt Kunststoffe, die anderenfalls der thermischen Verwertung zugeführt oder auf Deponien gelagert werden müssten – mit den bekannten Folgen für Mensch und Umwelt, wie beispielweise Mikroplastik“, erklärt Matthias Bechtold.

Auch bei der Umsetzung der neuesten Anlagentechnik für die Herstellung der Vollkunststoffplatte wird das Thema Energie und die damit verbundenen CO₂-Einsparungen ernst genommen. So wurde speziell für die neue, mittlerweile vierte Kunststoff-Anlage eine 1,2 km lange Wasserleitung zu einem nahegelegenen Brunnen verlegt, den Wasa zur Eigennutzung erwarb. Durch diese neuartige klimaneutrale Kühlung werden so insgesamt 180 t CO₂-Ausstoß jährlich eingespart, denn zuvor wurden die Formen mit Thermal-Öl gekühlt.



Über 5.000 m² Streuobst- und Kräuterwiese bewirtschaftet Wasa.

Neben der Errichtung von drei Elektrotankstellen bis 2025 setzt sich Wasa auch für den Naturschutz ein. So gehört Wasa eine Streuobstwiese, die aufgrund des seltenen Vorkommens der *Dactylorhiza incarnata* – einer zur Gattung der Knabenkräuter (*Dactylorhiza*) zählende Orchideen-Art – unter strengem Naturschutz steht, zumal Wasas Streuobstwiese der einzig bekannte natürliche Standort im gesamten Landkreis ist, an dem die Orchidee blüht.

Das Thema Nachhaltigkeit wird bei Wasa also großgeschrieben und erstreckt sich nicht nur auf die Produkte des Unternehmens, sondern auch auf deren Herstellverfahren.

Wasas Beitrag zum Klimaschutz:

- Senkung des Energiebedarfs für die Kühlung um 13 %
- Verwertung von 15 Millionen kg Recycling-Kunststoff pro Jahr
- 25.000 m² Solarpanels zur Stromgewinnung
- Insgesamt 520 Tonnen CO₂-Einsparung jährlich

WEITERE INFORMATIONEN



WASA AG
 Europaplatz 4
 64293 Darmstadt, Deutschland
 T +49 6151 780 8500
info@wasa-technologies.com
www.wasa-technologies.com